



Antwort zur Anfrage Nr. 0828/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Ökologischer Fußabdruck Verkehrsmittel (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*1. Gibt es eine solche Untersuchung auch für die Stadt Mainz?*

Der Verkehrsverwaltung ist nicht bekannt, dass eine Untersuchung speziell für die Stadt Mainz vorliegt.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen unabhängig von lokalen Faktoren für die einzelnen Verkehrsmittel überall ähnlich darstellen und von daher allgemeine Emissionsansätze herangezogen werden können (z.B gemittelte Emissionswerte der Fahrzeughersteller).

Allgemein bekannt ist, dass der Fußverkehr und der Radverkehr zweifelsfrei den besten ökologischen Fußabdruck aufweisen. Unabhängig von der Antriebsart haben Nahverkehrsangebote grundsätzlich einen besseren ökologischen Fußabdruck als der MIV, da eine Vielzahl von Personen in einem Fahrzeug transportiert werden, während in einem PKW durchschnittlich nur 1,2 Personen fahren. Damit trägt der ÖPNV ebenfalls wesentlich zur Stauvermeidung bei, was seinerseits positive ökologische Effekte mit sich bringt.

Nicht zuletzt durch die Nutzung von Ökostrom sticht die Mainzer Straßenbahn innerhalb des ÖPNV positiv hervor.

*2. Wenn ja, was verbrauchen die einzelnen Verkehrsmittel?*

Wie unter 1. angesprochen, können speziell auf die Stadt Mainz bezogene Werte nicht angegeben werden.

*3. Ist die Verwaltung bereit, den Ratsfraktionen die Untersuchung zur Verfügung zu stellen?*

Siehe unter 2.

Mainz, 09.05.2018

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete